

Merkblatt für Leserinnen und Leser bzw. Archivnutzerinnen und -nutzer im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Liebe Leserinnen und Leser,

In der Bibliothek des Ruhrgebiets können ab dem 7. Juni 2021 wieder Lern- und Arbeitsplätze gebucht werden.

Ab Dienstag, den 15.6.2021, ist zum Betreten der Bibliothek des Ruhrgebiets lediglich die Registrierung erforderlich. Es wird kein negativer Coronatest bzw. kein Impf- oder Genesungsnachweis mehr benötigt. Im gesamten Gebäude herrscht Maskenpflicht (medizinische Maske), auch an allen Sitzplätzen, und es gelten die allgemeinen Hygiene- und Verhaltensregeln.

Für eine Benutzung des Lesesaals müssen Sie sich bis spätestens zum Vortag per E-Mail an ausleihe-bdr@rub.de oder telefonisch unter 0234/32-26355 angemeldet haben. Falls Sie im Lesesaal Archivmaterialien einsehen wollen, melden Sie sich bitte unter Archiv-hgr@rub.de an. Wir bestätigen diese Anmeldung. Eine spontane Nutzung des Lesesaals ist leider nicht möglich.

Die Reservierung eines Arbeitsplatzes ist für längstens fünf Tage möglich. Anschließend besteht die Möglichkeit auf weitere Verlängerungen für längstens fünf Tage, falls der Platz nicht anderweitig vergeben ist.

Falls Sie im Lesesaal Literatur aus der Bibliothek oder Akten aus dem Archiv einsehen möchten, bestellen Sie diese unter Angabe der Signatur bei der Anmeldung mit. Die Materialien werden auf dem für Sie reservierten Platz bereitgelegt.

Vor Betreten des Lesesaales müssen Sie sich im Eingangsbereich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten registrieren. Die Registrierungsdaten werden für vier Wochen sicher aufbewahrt und anschließend vernichtet. Darüber hinaus müssen Sie durch Ihre Unterschrift die Einhaltung der in der Bibliothek geltenden Regelungen bestätigen.

Mäntel, Jacken, Taschen usw. legen Sie bitte in der Garderobe im Keller ab. Garderobenschlüssel erhalten Sie bei der Aufsicht im Foyer. Sie können eine Flasche Wasser mit in den Lesesaal nehmen. Der Verzehr von anderen Getränken und Speisen ist unserem Haus leider nicht möglich.

Bitte waschen Sie sich vor Beginn Ihrer Arbeit im Lesesaal gründlich die Hände. Die Besuchertoiletten im Keller sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet.

Das Betreten des Freihandbereiches der Bibliothek und der oberen Stockwerke im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets ist Ihnen nicht gestattet.

Bitte halten Sie zu den anderen Nutzerinnen und Nutzern des Lesesaals den vorgeschriebenen Abstand ein.

Gruppenarbeit (beginnend bei 2 Personen) ist im Lesesaal nicht möglich.

Sie können die in den Regalen im Lesesaal aufgestellte Literatur nutzen. Wenn Sie diese nicht benötigen, stellen sie die Bücher bitte nicht selbst wieder in das Regal ein, sondern legen sie sie auf dem dafür vorgesehenen Tisch im Lesesaal ab.

Weitere Literatur und Akten zur Nutzung im Lesesaal können Sie bei der Aufsicht im Foyer unter Angabe der Signatur bestellen. Sie wird ihnen am nächsten Tag bereitgestellt.

Der Kopierer und der Buch-Scanner dürfen aus Hygienegründen nicht benutzt werden. Nach vorheriger Bestellung per Mail können Scanaufträge ausgeführt werden. Diese sind allerdings in der Anzahl und im Umfang begrenzt:

Aus Zeitschriften können Sie komplette Aufsätze bestellen. Bei Büchern dürfen wir laut Urheberrechtsgesetz maximal 10% des Buchumfangs einscannen (vgl. UrhG § 60e, Absatz 5). Wiederholte Anfragen desselben Buches, die zur Umgehung der 10%-Grenze führen, sind urheberrechtswidrig und werden von uns nicht berücksichtigt.

Pro Benutzer nur 3 Scanaufträge pro Woche.

Auslieferung erfolgt per Mail mit Download-Link oder über Sciebo.

Es können nur Titel bestellt werden, die in der Bibliothek des Ruhrgebiets vorhanden und nicht ausgeliehen sind. Der Zeitraum für die Erledigung hängt von den Personalkapazitäten in Bibliothek und Archiv ab.

Hiermit bestätige ich, die Regeln einzuhalten

Bochum, den